EXCLUSIV: STORYS, HINTERGRÜNDE UND RÜCKBLICK AUF DIE LAUFENDE SAISON

SPORT REPORT

#THEFOOTBALLFAMILY

LOCKDOWN 2.0

ZWEITE WELLE: ERNEUT RUHT DER BETRIEB AUF DEN SPORTANLAGEN

AUSGABE 3 SAISON 2020/21

FUTZIBALL

Die Vorstufe zum Vereinssport - Das fußballorientierte Spiel- und Bewegungskonzept für Kinder von 2 bis 5 Jahren

S.V. GLEHN 1924

JETZT AUCH BEIM SV GLEHN

- GERNE AUCH FÜR KINDER IN ORTSNÄHE -

Frühjahrs-Block 2020: Sa., 01.02. - 28.03.2020 (9 Einheiten)
Sommer-Block 2020: Sa., 25.04. – 20.06.2020 (9 Einheiten)
Herbst-Block 2020: Sa., 15.08. – 03.10.2020 (8 Einheiten)
Winter-Block 2020: Sa., 31.10. – 12.12.2020 (7 Einheiten)
samstags von 10:00 - 11:00 Uhr

Anerkannter Partner vieler Bonusprogramme bei Krankenkassen
60 minütiges Training/Woche
außerhalb der Ferienzeiträume, geschulte Trainer, Gruppe von max. 12 Kindern, Teilnahme der Eltern
Förderung der geistigen und motorischen Entwicklung durch spielerischen Umgang mit Farben, Zahlen und Symbolen

Was wird geboten?

- ⇨ Speziell für Futziball konzipierte Trainingsinhalte & -materialien
- ⇨ Kreative Trainingseinheiten mit Spiel, Spaß & Musik
- ⇨ Quality Time Eltern/Kind
- ⇨ Training in Kleingruppen
- ⇨ Originales Futziball Shirt & Ball
- ⇨ Gratis Trinkflasche & Urkunde
- ⇨ NEU: Futziball-Stickeralbum

Was wird gelehrt?

- ⇨ Bewegungsfähigkeiten wie Koordination, Balance & Motorik
- ⇨ Grundprinzipien des Fußballs wie Dribbeln, Passen & Schießen
- ⇨ Das Benennen & Erkennen von Farben, Zahlen & Symbolen

Johannes-Büchner-Straße 40
41352 Korschenbroich

Jetzt anmelden:
www.futziball.de

info@futziball.de 02161-6224741
Anmeldung/Einstieg jederzeit möglich

SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2020/21 Ausgabe 3 5. November 2020

EDITORIAL

Liebe Freunde des SV Glehn, liebe Gäste, sehr geehrte Damen und Herren,

es ging, wie befürchtet, schneller als gedacht und wir befinden uns zur Zeit alle im sogenannten Teil-Lockdown. Doch leider trifft dies auf Sportvereine nicht zu, denn wir befinden uns tatsächlich im Voll-Lockdown. Es gibt mindestens bis Ende November weder einen Spiel- noch Trainingsbetrieb, d.h. unsere Sportanlage ist leider komplett geschlossen. Hierzu haben wir in unserem Rundschreiben offiziell Stellung genommen (www.sv-glehn.de/ticker).

Glehns 2. Vorsitzender Jürgen Dressler

Auf der sportlichen Seite hatte der vergangene Monat doch einiges zu bieten. Unsere 1. Herren konnte den eher durchwachsenen Oktober nach zwei Niederlagen, einem Sieg und einem Unentschieden, durch den Sieg im Pokal doch noch positiv abschließen. In der Kreisklasse A stünde man mit etwas mehr Fortune, aufgrund der tatsächlichen Leistung auf dem Spielfeld, den ein oder anderen Platz besser in der Tabelle da.

Für unsere 1. Damen war es tatsächlich ein goldener Oktober. Mit drei Siegen aus vier Spielen konnten sie sich in der Tabelle der Bezirksliga deutlich verbessern und haben den Blick weiter nach oben gerichtet. Sowohl unsere Damen II, als auch die Herren II haben jeweils einen Sieg aus dem Oktober zu Buche stehen. Doch der abschließende schöne Sieg der Damen II bei der TuS in Grevenbroich, als auch das letzte Spiel der Herren II, trotz deutlicher Überlegenheit verlor man in Hoeningen, zeigten einen schönen Trend auf, dem beide Mannschaften nach der Pause weiter folgen können.

In unserem Jugendbereich hatten wir als Highlight das erste Spiel unserer U17 in der Niederrheinliga. Trotz gehörigen Respekts für diese große Aufgabe ließen die Mädels während des Spiels keinen Zweifel daran, wer als Sieger vom Platz gehen wird. Mit einem torreichen 5:3 zeigten sie den Essenern vom FC Kray wie gut die Ausbildung in unserem Verein fruchtet.

Unsere A- und B-Junioren konnte aufgrund der Pause noch nicht in ihrer Leistungsklasse an den Start gehen. Für ein Testspiel war die Borussia aus Mönchengladbach mit ihrer weiblichen U16 angereist und musste mit einer deutlichen Niederlage gegen unsere Jungs aus der B-Jugend wieder die Heimreise antreten.

Schauen wir mal nach vorne. Ob im Dezember direkt zu Beginn wieder ein Spielbetrieb stattfinden wird ist mehr als fraglich, da selbst bei einer pünktlichen Beendi-

gung des Lockdowns, dies ohne vorherigen Beginn des Trainingsbetriebes schwer vorstellbar ist. Aber unabhängig davon—am wichtigsten ist es, dass alle unsere aktiven Mitglieder ´baldmöglichst wieder auf die Anlage dürfen und ihrem liebsten Hobby nachgehen können.

Wir sind auf jeden Fall vorbereitet und haben dies auch in den vergangenen Wochen bereits beweisen. Für eine erfolgreiche Kontaktnachverfolgung ist eine effektive und qualitativ hochwertige Registrierung der Personen auf unserer Anlage notwendig. Während in den Medien häufig über Probleme und Beschwerden bei den üblichen Besucherlisten berichtet wird, u.a. Hygiene, Leserlichkeit und Datenschutz betreffend, haben wir von Beginn an auf eine digitale Lösung gesetzt. Bei uns kann sich jeder Besucher entweder bereits vorher auf der Homepage mit ein paar Klicks registrieren oder er macht dies mit seinem Smartphone per QR-Code unmittelbar am Eingang, ggf. auch mit unserer Unterstützung. Die Qualität und auch die Benutzerfreundlichkeit führten dazu, dass sich auch die Stadtverwaltung in Korschenbroich an unserem Modell orientierte und nun ebenfalls diese Lösung zur Besucherregistrierung einsetzt.

Wie unser 1. Vorsitzender Norbert Jurczyk bereits im Interview mit Glehn-Aktiv mitteilte, sind wir als Verein in dieser schwierigen Zeit noch näher zusammengerückt. Besonders freut uns das Wachstum auf mittlerweile über 640 Mitglieder. Eine Zahl, die in der fast 100-jährigen Vereinsgeschichte noch nie erreicht wurde. Auch im Einstiegsbereich, unserem Futziball-Samstag, nehmen die Anmeldezahlen zu und das Angebot wurde erweitert.

Des Weiteren versuchen wir stetig die Zeit des Aufenthalts der Zuschauer auf unserer Anlage zu verbessern. Neben dem bereits erwähnten Info-Center im Eingangsbereich des Vereinsheims, einem Touchscreen mit vielen nützlichen Informationen, nicht nur über uns, sondern auch über unsere Partner und Sponsoren, gibt es auch seit einigen Wochen bei interessanten Sonntagsspieltagen die neue SV-Glehn – Stadionwurst aus einer originalen Pommesbude, mit der unser Jugendleiter Sebastian Patzel (GrenSe.de) den Zuschauern noch mehr Lust zum Verweilen bietet.

Auf diese kleinen Köstlichkeiten haben sich auch schon viele im Verein, ob groß oder klein, gefreut, wenn es alljährlich zum Beginn des Advents wieder „Tannenbaumschmücken“ heißt. Dass unser schönes Event dieses Jahr in seiner üblichen Form nicht stattfinden kann war klar. Doch auch hier hatten wir uns für Ende November eine schöne Alternative überlegt, die nun leider auch dem kompletten Lockdown zum Opfer fällt. Aber wir wären nicht eine echte „#football-family“, wenn uns nicht auch jetzt noch etwas einfallen würde, um unseren Kleinsten eine Freude zu machen.

Ich denke, wir alle werden in den kommenden Wochen mit Spannung die Entwicklung des Infektionsgeschehens und der daraus entstehenden Konsequenzen verfolgen. Ich bin nach wie vor optimistisch, dass wir auch diese Phase gemeinsam meistern werden. Die sogenannte ‚größte Freude‘, die Vorfreude, ist bei mir schon riesig, wenn ich nur daran denke, was wir im nächsten Jahr alles geplant haben.

Bleiben Sie, bleibt Ihr gesund!
Ihr/Euer
Jürgen Dressler;
2.Vorsitzender

Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

1. Vorsitzender *Fachvorstand* *Sport Senioren*	**Norbert Jurczyk** **Hedwigstr. 45** **V.i.S.d.P.**	0171/7644020 1.vorsitzender@sv-glehn.de
2. Vorsitzender *Fachvorstand* *Marketing*	**Jürgen Dressler**	0162/2499000 2.vorsitzender@sv-glehn.de
Geschäftsführerin *Fachvorstand* *Geschäftsstelle*	**Andrea Jakob**	02182/8244871 geschaeftsfuehrer@ sv-glehn.de
Kassierer *Fachvorstand* *Finanzen*	**Dirk Lindenbeck**	0152/28462112 lindenbeck@sv-glehn.de
Jugendleiter *Fachvorstand* *Sport Jugend*	**Sebastian Patzel** **Kampgasse 5**	0172/8294932 jugendleiter@sv-glehn.de
Eventmanager/in *Fachvorstand* *Veranstaltungen*	***N.N. (Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung)***	

Vereinsanschrift:
Wolfstr. 14
41352 Korschenbroich

Anlage:
Sportpark Johannes-Büchner-Straße 44
41352 Korschenbroich

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Hans-Jürgen Reck,
Matthias Steinfels,
Josef Evertz,
Hermann Dickers
Heinz-Willy Ingenfeld

Die Teams des SV Glehn 2020/21 (Infos auf www.sv-glehn.de)

Mannschaft	Trainer	Mannschaft	Trainer
1. Senioren	Björn Feldberg Thomas Flock (B)	*2. Senioren*	André Recker Timo Lötzgen (B)
A-Jugend *2002/03*	Oliver Gaudian Carsten Möller Markus Dombrowski	*Damen* *(2 Mannschaften)*	Christo Papadopoulos Andreas Weppler Christian Kaiser Marcel Seiffert
B-Jugend *2003/04*	Paul Wenczek Jorge Reis-Pires Waldemar Geringer	*U17-Mädchen* *2004/05*	Gregor Jansen Laura Otto Sascha Strömer
C-Jugend *2006/07*	Jalal Khattabi Jürgen Dressler Detlef Lorenz Jonas Jurczyk	*U15-1-Mädchen* *2006*	Marcus Leipert Roberto Granato Timo Heiber
D1-Jugend 2008 *(Spielgemeinschaft mit* *Teutonia Kleinenbroich)*	Stefan Wolff Yannik Bienefeld Kevin Enzian	*U15-2-Mädchen* *2007*	Thomas Neuenhausen Andreas Berndt David Keller
D2-Jugend *2009*	Annika Ohmes Fabian Mockel Florian Ohmes	*U13-Mädchen* *2008/09*	Arne Hansen Sven Jakat
E1-Jugend *2010*	Timo Lötzgen Sandro Freund Erik Kellers	*E2-Jugend* *2011*	Lena Ciochon Markus Biermann Heinz-Willi Zimmermann
U11-Mädchen *2010/11*	Birte Broszeit Maxie Spangenberger Elin Hentschel	*F1-Jugend* *2012*	Mario Lemmen Antonia Jurczyk Christian Abraham Marius Schumacher
U9-Mädchen *2012/13*	Elin Hentschel Janina Müllers Sandro Freund	*F2-Jugend* *2013*	Michael Herfurtner Michael Progovecki Florian Schelewski
G1-Jugend *2014*	Patrick Sandau Manuel Duras Elin Hentschel	*G2-Jugend* *2015/16*	Daniel Schumacher Sandro Freund Elin Hentschel
Torwart-Trainer	Thomas Dreuw Marcel Meding Niclas Bier Daniel Schumacher	*Alte Herren* *Ü30*	Marcel Seiffert

Glehn kassiert Niederlage aus der Kategorie „höchst ärgerlich“

Diese Niederlage darf getrost in die Kategorie „höchst ärgerlich“ eingeordnet werden: Der SV Glehn unterliegt im Derby beim SV Bedburdyck/Gierath 1:2 (0:1) trotz Feldüberlegenheit und deutlichem Chancenplus. Aus der Fülle der Möglichkeiten traf nur Tobias Böhme per Foulelfmeter zum Anschluss.

„Ich kann der Mannschaft überhaupt keinen Vorwurf machen“, sagte Glehns Trainer Björn Feldberg nach der Partie. „Wir haben eine unserer besten Saisonleistungen abgeliefert, aber einfach nur die Tore nicht gemacht“. Dabei waren die Gäste mit dem letzten Aufgebot angereist: Neben den langzeitverletzten Malte Kaschub, Sebastian Steen und Fabian Zierau und dem gesperrten Simon Jansen fielen auch Devrim Celik und Eren Otlu aus. Zu allem Überfluss zog sich Kapitän Marvin Demasi am Vortag eine schmerzhafte Risswunde zu und nahm zuerst auf der Ersatzspielerbank Platz. Für ihn startete Lorenz Frentzen in der ersten Elf und machte seine Sache auf der rechten Seite sehr gut.

Besagter Frentzen hätte auch schon nach zwei Minuten für die Glehner Führung sorgen können, als Böhme den Ball im Mittelfeld gut behauptete und Rainer Hoffmann von links ungehindert flanken konnte. Aus Mittelstürmerposition drosch „Lo“ den Ball

dann aber über das Gehäuse. Gierath antwortete in der 7. Minute ähnlich, als Maximilian Schüller eine Hereingabe des starken Erol Dzaferi über das Glehner Tor schoss. Wie aus dem Nichts gingen die Gastgeber dann aber in der 14. Minute nach einem „Riesenbock“ in Führung, als Dzaferi einen Freistoß abfing, sich über Partner Mamoudou Salou in den Strafraum spielte und dort auch noch Keeper Jan Saul tunnelte.

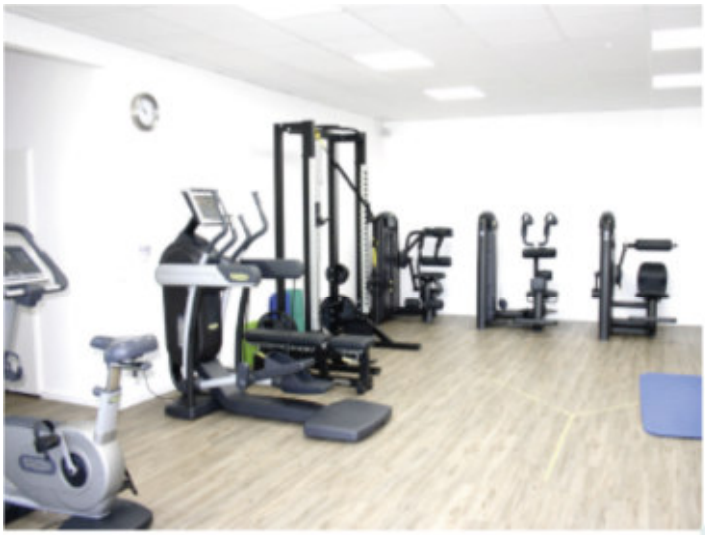
Glehn brauchte ein paar Minuten, sich von dem Schock des Rückstandes zu erholen, dann ging es wieder zielgerichtet auf das Tor der „Bebberaner“. Der zumeist nur durch Foulspiel zu bremsende Marius Meffert spielte auf Hoffmann, dessen Schuss parierte Torwart Jonas Piepenbrink, ein sicherer Rückhalt seiner Mannschaft (27.). In der 33. Minute hätten die Glehner dann den Ausgleich mehr als verdient gehabt, als Glehns bester Spieler auf dem Feld, Mirco Tenten mit dem Außenrist abzog und Piepenbrink zu Ecke lenkte. Die fand Meffert im Strafraum, der aber nur den Pfosten traf. Nur eine Minute später senkte sich ein 27-Meter-Kunstschuss von Böhme nur knapp hinter Piepenbrink, aber auch knapp über die Latte des Gierather Tors.

Spätestens in der 40. Minute hatten alle mitgereisten Glehner Zuschauer den Torjubel auf den Lippen. Jonas Jurczyk behauptete stark den Ball im Zweikampf, schickte Frentzen diagonal. Der hätte schon das Tor erzielten können, danach kam der Ball zu Böhme, der es dann aber auch nicht schaffte, den Ball über die Linie zu bringen. Noch vor dem Seitenwechsel die nächste Großchance nach einem Freistoß von Lucas Püllen, der nach einem feinen Zuspiel von Jurczyk wieder bei Frentzen landete. Die Gastgeber waren nach 45 Minuten heilfroh, dass der gute Schiedsrichter Thomas Eick die Partie zur Pause abpfiff und Möglichkeit zum Luftholen verschaffte.

Bedburdyck kam dann etwas engagierter aus der Kabine und hatte durch einen Salou-Kopfball nach Vorarbeit von Schüller in der 54. Minute die erste Chance der zweiten Spielhälfte. Zwei Minuten später war es wieder Dzaferi, der Antonio Helpenstein in Szene setzte. Der Rechtsaußen spitzelte dann den Ball am herausstürmenden Saul aber auch am Glehner Tor vorbei. Danach hatte die Glehn die erste Möglichkeit in den zweiten 45 Minuten durch Hoffmann nach Vorlage von Meffert (57.). Im Gegenzug erzielten die Gierather aber dann das 2:0 nach Ecke und Kopfball von David Reibel.

Glehn gab sich aber keineswegs geschlagen und die anwesenden Journalisten und Statistiker kamen mit dem Notieren der Torchancen fast gar nicht mehr hinterher: Ein starker Ball von Enrico Dautzenberg auf Meffert in der 63. Minute zwang Piepenbrink zu nächsten Glanztat, ebenso bei der anschließenden Ecke durch einen Böhme-Kopfball aus kurzer Entfernung. Gierath kam noch einmal zu einer Chance durch Salou in der 65. Minute, die aber von Saul vereitelt werden konnte. Auf der anderen Seite fand Tenten mit einem Linksschuss aus 28 Metern in Piepenbrink seinen Meister.

In der 70. Minute wurden die Glehner Hoffnungen auf einen Punktgewinn noch weiter bestärkt, als Meffert im Strafraum rüde von den Beinen geholt wurde und Böhme den fälligen Strafstoß sicher verwandelte. Danach düpierten Püllen und Jurczyk mit einem schnellen Freistoß die Gierather Abwehr, Glehns Mittelfeldspieler brachte den Ball dann aber wieder am Keeper nicht vorbei (80.). In der 88. Minute war es dann der eingewechselte Demasi, der sich um seinen Gegner drehte und dann den Ball denkbar knapp aus 16 Metern am Gierather Tor vorbeischoss.



PHYSIO
REHA
CONCEPT
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Sportosteopathie
CMD Behandlung
Kinesio-Taping
Massage
Kardiozirkel
Personal Training
Krankengymnastik am Gerät
Medizinische Trainingstherapie
Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Kiefergelenksbehandlung (CMD)

Sling Training
Fascientherapie
Elektrotherapie und Ultraschallbehandlung
Diagnostisches Ultraschall zur Verlaufskontrolle

IHRE PHYSIOTHERAPIE PRAXIS FÜR PRIVAT- UND GESETZLICH VERSICHERTE HIER IN GLEHN!

Wankelstraße 13, 41352 Korschenbroich / Glehn
Telefon: 0 21 82 / 833 17 73
Mobil: +49 (0)173 / 528 56 04
E-Mail: kim.worssa@physiorehaconcept.de
www.physiorehaconcept.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN SIND:
Mo - Do: 7 -19 Uhr und Fr: 7-15 Uhr
Sa. und So. ist die Praxis geschlossen
Parkplätze sind vorhanden. Termine nur nach Vereinbarung.

Wir bieten unseren Patienten ein breites Spektrum an Behandlungstechniken und Therapiemöglichkeiten.

Niederlage in Gierath verdaut: Glehn schlägt Hoisten 4:0

.Der SV Glehn hat die unnötige Niederlage aus der Vorwoche in Gierath gut verdaut und kehrt mit einem 4:0 (2:0)-Sieg über die DJK Hoisten in die Erfolgsspur zurück. Gegen das Team von Trainer Detlef Höyng trafen Philipp Homberg (Foto), Rainer Hoffmann, Marius Meffert und Devrim Celik. Bei einem weiteren „Dreier“ am Sonntag im Derby beim VfR Büttgen hätte sich der Aufsteiger, der aktuell den fünften Rang belegte, zunächst einmal im oberen Tabellenfeld festsetzen können.

Gegen die Gäste aus dem Neusser Süden entwickelte sich bei nasskaltem Wetter und zwischenzeitlichem Regenguss eine intensive, mit viel Tempo geführte Partie auf einem guten A-Liga-Niveau. Gegen die schnell nach vorne kombinierenden Hoistener hatte das Glehner Mittelfeld eine immerwährende Aufgabe. Hoistens Bester, Linksfuß Oskar Schwarz, war aber bei Lucas Püllen gut aufgehoben und konnte sich nur vereinzelt in Szene setzen.

Dagegen konnte Glehn erstmals in der laufenden Saison nach abgelaufener Sperre seinen „Linken“ Simon Jansen bringen. Der sprühte vor Spielfreunde und Engagement und sorgte in der 3. Minute für die erste gefährliche Situation, als seine Flanke Meffert auf der Mittelstürmerposition fand und dessen Kopfball das Gehäuse der Hoistener nur um Zentimeter verfehlte. Danach war Jansen selbst an der Reihe, der nach einem feinen Zuspiel von Marvin Demasi den Ball elegant mitnahm und mit einem Linksschuss ebenso knapp am Tor von Kevin Fiebig vorbeizirkelte.

In der 11. Minute fiel dann aber die verdiente Führung für die Gastgeber, als Jansen eine Ecke von rechts scharf vor das Hoistener Tor brachte und Homberg per Kopf sei drittes Saisontor erzielte. Die Gäste antworteten mit einem Freistoß von Kapitän Yannick Höyng aus 26 Metern, der Glehns Schlussmann Jan Saul zum Nachfassen zwang (15.). Danach war Glehn wieder an der Reihe, als der gewohnt zweikampfstarke Mirco Tenten auf Jansen spielte und bei dessen Hereingabe Meffert im Abschluss noch entscheidend gestört werden konnte (19.). In der 25. Minute war es dann wieder auf der Gegenseite ein Freistoß aus 28 Metern von Florian Füßler, der nur knapp am rechten Winkel vorbeisegelte. Zwei Minuten später hatte Meffert mit einem Linksschuss aus 18 Metern das 2:0 auf dem Fuß.

Die vielleicht spielentscheidende Szene ereignete sich dann in der 42. Minute, als der Hoistener Maximilian Spoelgen Meffert an der Strafraumkante mit eine „halben Notbremse“ am Durchbruch hinderte und zurecht mit der Gelben Karte vom Unparteiischen Moritz Dannenberg verwarnt wurde. Der Hoistener Verteidiger leistete sich aber noch vor der Spielfortsetzung eine vermeintliche Tätlichkeit am Referee, wurde mit „Rot“ des Feldes verwiesen und anschließend für acht Spiele gesperrt. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte erhöhte Hoffmann per Strafstoß auf 2:0. Ein Hoistener Verteidiger hatte sich in einen Jansen-

Schuss geworfen und dabei den Ball mit der Hand berührt.

Noch vor dem Seitenwechsel hatte Glehn im Mittelfeld umstellen müssen: Jonas Jurczyk schied mit einer Wadenverhärtung aus, für ihn kam Eren Otlu in die Partie, der dann aber nach 60 Minuten ebenfalls das Feld verletzt verlassen musste. Die Gastgeber verloren dadurch ein wenig die Ordnung im Spiel. Dennoch ergaben sich Chancen, auf 3:0 zu erhöhen, als Hoffmann auf Jansen spielte und der Querpass vom Verteidiger Dennis Erlenkamp fast ins eigene Tor befördert wurde (49.). Auf der anderen Spielfeldhälfte prüfte Höyng mit einem Flatterball erneut Saul, der den Freistoß mit etwas Glück über die Latte lenkte (54.). Drei Minuten später verpasste Jansen eine Meffert-Flanke nur denkbar knapp.

Danach kam Hoisten durch Goalgetter Schwarz noch zweimal gefährlich vor das Glehner Tor, fand aber jeweils in Saul seinen Meister, besonders bei einem sehr gut geschossenen Freistoß aus 20 Metern halbrechte Position, den Saul mit einer Glanzparade aus dem Winkel fischte. In der 70. Minute fiel dann die Entscheidung nach einem schnell ausgeführten Homberg-Freistoß auf den startenden Meffert, der dann von der rechten Strafraumkante abzog und Fiebig keine Chance ließ. Der Hoistener Schussmann musste dann in der 76. Minute nach einem Zusammenprall mit dem eingewechselten Celik verletzt ausgewechselt werden. Für ihn kam Ersatzkeeper Carl van Lennep in die Partie und musste bei der ersten Aktion gleich hinter sich greifen, als Hoffmann auf Celik durchsteckte und der Stürmer mit Hilfe des Innenpfostens in der 78. Minute zum 4:0 traf. Bei strömendem Regen in der Schlussphase beendeten Torchancen von Hoffmann (85.) und Sebastian Spoelgen für Hoisten (90.) die Partie.

Helten GmbH

ALLES FÜRS DACH

BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
SOLARTHERMIE

Dachdeckermeister

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)
Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

Büttgen und Glehn teilen sich die Punkte

Büttgens Trainer Moulay Rhoulimi brachte es nach der Partie auf den Punkt: „Die erste Halbzeit ging an Glehn, die zweite an uns. Insofern ist das Remis vollkommen in Ordnung.“ Nach dem 2:2 (0:2) im Derby der beiden Aufsteiger aus der Kreisliga B wollte dem Coach auch niemand über den Ausgang einer Partie widersprechen, in der Eric Roeber und Leon Amrath die Glehner Führung durch Marvin Demasi und Philipp Homberg egalisierten.

Dabei gingen die Gäste aus Glehn nach dem 4:0-Erfolg über die DJK Hoisten unter der Woche mit breiter Brust in das Spiel, obwohl neben den langzeitverletzten Fabian Zierau, Malte Kaschub und Sebastian Steen nach dem Donnerstags-Spiel auch Marius Meffert, Eren Otlu und Jonas Jurczyk ausfielen. Die Kaarster mussten dagegen auf den verletzten Tim Königshofen und den gesperrten Andre Zimmer verzichten. Die Schwarz-Gelben hatten auch die erste Chance des Spiels, als Yann Delmas eine Ecke von Roeber knapp neben das Tor setzte (8.).

Mit der ersten Möglichkeit gingen dann die Glehner in Führung, als sich Devrim Celik auf rechts durchsetzte und von der Grundlinie aus Demasi in Mittelstürmerposition fand. Der ließ Keeper Justin Jones mit einem Flachschuss keine Abwehrchance (10.). Büttgen antwortete mit einem Linksschuss von Amrath von der Strafraumgrenze, den Keeper Jan Saul parierte.

In der 24. Minute verdoppelten die Glehner ihre Führung, als Demasi einen Freistoß aus dem Halbfeld hereinbrachte, der Ball an Freund und Feind vorbeisegelte und Homberg mit dem Kopf bereits zum vierten Mal in der laufenden Saison zur Stelle war. Auch hier gab es eine prompte Antwort der Gastgeber durch Delmas wieder nach Roeber-Flanke, der aber vor dem Glehner Tor den Ball nicht richtig traf.

In der zweiten Halbzeit dominierten dann aber die Büttgener, die sich nach dem

Gasthaus „Alt Glehn“

Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich

Tel.: 02182/4125

www.altglehn.de

Unsere Angebote:

gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr

(Mittwochs Ruhetag)

Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch

Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen

Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen

(bis zu 150 Personen)

zwei Bundeskegelbahnen

Gästezimmer mit Frühstück

abgenommener Schießstand

Sky Sportsbar

Biergarten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rückstand nicht aufgaben. In der 50. Minute verkürzte Roeber mit einem satten Schuss aus 23 Metern, den Saul nicht halten konnte. Danach musste Mirco Tenten erstmals in der laufenden Spielzeit mit Fußbeschwerden vorzeitig vom Feld, für ihn kam Lorenz Frentzen in die Partie. Spielbestimmend blieb jedoch Büttgen, das nach einem dicken Patzer des sonst sehr sicheren Glehner Schlussmanns durch einen Freistoß von Amrath zum Ausgleich kam (64.). Der Glehner Keeper machte seinen Bock aber in der 77. Minute wieder gut, als er einen Amrath-Schuss aus kurzer Distanz nach Vorarbeit von Maik Moisheim noch von der Linie kratzte.

Nach dem achten Spieltag liegt der SV Glehn in einer aufgrund von vielen Spielausfällen noch unrunden Tabelle mit 13 Zählern auf dem sechsten Rang. Büttgen liegt mit elf Punkten auf Rang zehn.

Zwei Elfmeter bringen Glehn auf die Verliererstraße

Zwei Elfmeter vor dem Seitenwechsel brachten die Gastgeber auf die Verliererstraße: Der SV Glehn unterlag dem SC Kapellen II 0:4 (0:2) mit einem dem Spielverlauf nicht entsprechenden Deutlichkeit. Die Elf von Trainer Björn Feldberg rutschte damit auf den elften Tabellenrang ab.

Nach Schlusspfiff waren sich die Beteiligten einig: Um vier Treffer besser waren die Schwarz-Gelben, die durch fünf Spieler der spielfreien Landesliga-Truppe, darunter Mark Schiffer, der in der Vorsaison noch in der Oberliga drei Klassen höher auflief, verstärkt wurden, keineswegs. Die spielentscheidenden Situationen in einem Match zweier laufstarker Mannschaften verliefen dann zu Ungunsten des SV Glehn, der bereits nach 40 Sekunden in Führung gegangen wäre, als Lucas Püllen Enrico Dautzenberg auf die Reise schickte und Arne de Nardo dessen Hereingabe an die eigene Latte lenkte. Das Spiel hätte sich ebenso in die andere Richtung entwickeln können, als nach zwei Minuten Devrim Celik im Strafraum zum Abschluss kam und Torwart

Denis Esser blocken konnte.

Wie aus dem Nichts gingen dann die Kapellener in Führung, als Leopold Nürnberg von Rainer Hoffmann im Glehner Strafraum zu ungestüm attackiert wurde. Schiedsrichter Edin Koco, der den Spielern in den Zweikämpfen grundsätzlich eine lange Leine ließ, entschied hier aber konsequent auf Strafstoß, den Schiffer humorlos verwandelte (21.). Diese Konsequenz in der Entscheidung ließ Koco auf der Gegenseite dann eine Minute später vermissen, als Celik mit der Hand auf der Schulter zu Fall gebracht wurde, der Pfiff aber ausblieb. Ebenso blieb die Pfeife nach einem elfmeterwürdigen Foul an Tobias Böhme stumm (31.).

Die Blau-Weißen erspielten sich aber weiterhin gute Möglichkeiten zum Ausgleich. Ein starker Pass von Dautzenberg auf Jonas Jurczyk leitete dieser in der 37. Minute auf Celik weiter, der aber den Ball vor Esser nicht mehr sauber kontrollieren konnte. Nur eine Minute später entschied kann der Neusser Unparteiische erneut auf Strafstoß für Kapellen, als Tobias Erkes, der im Abwehrzentrum zusammen mit Mirco Udo Tenten erneute eine blitzsaubere Leistung bot, der Ball unabsichtlich an die Hand. Auch dieser Elfmeter war nach aktueller Regelauslegung vertretbar und Schiffer bedankte sich mit der gleichen Ecke für das unerwartete Geschenk. Kurz vor dem Seitenwechsel führte eine sehr ansehnliche Kombination über Püllen, Celik und Marvin Demasi zu einer weiteren Böhm-Chance (43.).

In der zweiten Spielhälfte bot sich dem bei „Mistwetter“ nur spärlich gekommenen Besuch das gleiche Bild: Glehn erspielte sich Chancen, die Tore machten die Gäste. Während der stark von Dautzenberg freigespielte Celik mit einem Heber Esser überwand, aber auch neben das Tor zirkelte, erzielten die Grevenbroicher nach einer Ecke und „Ping-Pong“ im Glehner Strafraum durch einen Kopfball von Efe Özen das 3:0. Damit war der Widerstand der Feldberg-Truppe gebrochen, die zwar in den intensiv geführten Zweikämpfen weiter dagegen hielt, aber nicht mehr gefährlich vor das Gäste-Tor kam. Zu allem Überfluss erzielte Ensar Krasniqi nach einem verpatzten Abschlag des ansonsten sehr guten Jan Saul im Glehner noch in der 82. Minute den 0:4-Endstand.

Der Spielplan der Hinrunde 2020/21 der Kreisliga A:

Donnerstag, 3. Septemb.:	SV Glehn—Sportfreunde Vorst	0:5 (0:2)
Sonntag, 13. September:	VdS Nievenheim—SV Glehn	3:0 (1:0)
Sonntag, 20. September:	SV Glehn—VfR Neuss	2:1 (1:1)
Donnerstag, 24. Septem.:	SG Kaarst—SV Glehn	0:5 (0:2)
Sonntag, 27. September:	SV Glehn—TuS Hackenbroich	7:0 (4:0)
Sonntag, 4. Oktober:	SV Bedburdyck/Gierath—SV Glehn	2:1 (1:0)
Donnerstag, 8. Oktober:	SV Glehn—DJK Hoisten	4:0 (2:0)
Sonntag, 11. Oktober:	VfR Büttgen—SV Glehn	2:2 (0:2)
Donnerstag, 22. Oktober:	SV Glehn—SVG Grevenbroich	ausgefallen
Sonntag, 25. Oktober:	SV Glehn—SC Kapellen II	0:4 (0:2)
Donnerstag, 5. Novem.:	SV Glehn—SC Grimlinghausen	abgesetzt
Sonntag, 8. November:	SV Rosellen—SV Glehn	abgesetzt
Sonntag, 15. November:	SV Glehn—Rheinwacht Stürzelberg	abgesetzt
Freitag, 27. November:	TuS Grevenbroich—SV Glehn	abgesetzt
Sonntag, 6. Dezember:	SV Glehn—FC Delhoven	14.15 Uhr
Sonntag, 13. Dezember:	1. FC Grevenbroich-Süd—SV Glehn	14.15 Uhr
Sonntag, 20. Dezember:	SV Glehn—VfL Jüchen/Garzweiler II	14.15 Uhr
Sonntag, 14. Februar:	FC Zons—SV Glehn	15.00 Uhr

Einsätze/Tore 1. Mannschaft 2020/21

Erkes, Tobias Jakob	9	810	0
Saul, Jan	9	810	0
Tenten, Mirco	9	795	1
Püllen, Lucas	9	766	1
Demasi, Marvin	9	702	2
Böhme, Tobias	9	672	4
Hoffmann, Rainer	8	709	4
Jurczyk, Jonas	8	492	0
Dautzenberg, Enrico	7	630	0
Meffert, Marius	7	590	2
Homberg, Philipp	7	585	4
Celik, Devrim	6	373	2
Frentzen, Lorenz	5	113	0
Otlu, Eren	4	280	0
Jansen, Simon	3	268	0
Berndt, Hendrik	2	69	0
Duras, Manuel	2	50	1
Pesch, Timo	1	90	0
Zierau, Fabian	1	90	0
Kiran, Muhammed	1	14	0
Schnitzler, Aaron	1	5	0
Böhme, Christian	1	4	0
Kallen, Thomas	1	2	0

Die Tabelle der Kreisliga A; 2020/21

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	SC 1936 Grimlinghausen	11	7	3	1	23 : 8	15	24
2.	FC SF Delhoven	10	7	2	1	40 : 16	24	23
3.	VdS 1920 Nievenheim	10	6	4	0	27 : 9	18	22
4.	VfR 06 Neuss	11	6	2	3	25 : 25	0	20
5.	SV Rosellen 1	11	5	3	3	28 : 15	13	18
6.	TUS Grevenbroich	10	5	1	4	24 : 19	5	16
7.	DJK Germania Hoisten	10	5	1	4	19 : 22	-3	16
8.	SC 1911 Kapellen-Erft 2	10	5	0	5	28 : 25	3	15
9.	FC 1911 Zons	10	4	3	3	15 : 15	0	15
10.	SVG Grevenbroich 1988 e.V.	7	4	2	1	14 : 5	9	14
11.	1. FC Grevenbroich-Süd	9	4	2	3	18 : 18	0	14
12.	SV Glehn	9	4	1	4	21 : 17	4	13
13.	SF Vorst	10	4	1	5	24 : 27	-3	13
14.	SV Bedburdyck/Gierath	8	4	0	4	22 : 19	3	12
15.	VFR Büttgen	9	3	2	4	20 : 18	2	11
16.	SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 e.V.	11	3	1	7	23 : 26	-3	10
17.	VfL Jüchen-Garzweiler 2	7	1	0	6	9 : 21	-12	3
18.	SG Kaarst 1912/35	11	1	0	10	8 : 44	-36	3
19.	TuS Hackenbroich	10	0	0	10	5 : 44	-39	0

Der Neue ŠKODA KAROQ.

Egal, was Sie antreibt: Der KAROQ wird Sie bewegen. Mit seinem emotionalen Design, den kraftvollen Linien und der cleveren Ausstattung ist er ideal für Ihren bewegten Alltag. Ob stilvoll in der Stadt oder abenteuerlustig in der Natur – unser neuer Kompakt-SUV ist bereit, wenn Sie es sind. Erleben Sie seine vorausschauenden Sicherheitssysteme, durchzugsstarken Motoren und sehen Sie die Welt durch sein Panoramaschiebedach auf ganz neue Art. Bestellen Sie ihn jetzt bei uns vor! ŠKODA. Simply Clever.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,8–4,4; außerorts: 5,0–4,1; kombiniert: 5,6–4,2; CO_2-Emission, kombiniert: 135–112 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B–A+
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Wolters
Römer Straße 196, 41462 Neuss
Tel.: 02131745040, Fax: 02131541284
info@auto-wolters.de, www.auto-wolters.de

Zweiter Saisonsieg für die Glehner Reserve über „Süd“

Für die Reserve von 1.FC Grevenbroich-Süd gab es in der Partie gegen die Zweitvertretung von SV Glehn, an deren Ende eine 2:4-Niederlage stand, nichts zu holen. Vor dem Match war man von einer Begegnung zweier ebenbürtiger Mannschaften ausgegangen. Nach 90 Minuten hatte schließlich der SV Glehn II die Nase vorn.

Kaum war der Anpfiff ertönt, ging es vor 40 Zuschauern bereits flott zur Sache. David Rothausen stellte die Führung des Gastgebers her (5.). Bereits in der 15. Minute erhöhte Timo Pesch den Vorsprung der Mannschaft von Trainer Andre Recker.

Das 1:2 der Südstädter stellte Kevin Schläger nach dem Seitenwechsel sicher (55.). Mit einem Doppelwechsel wollten die Gäste frischen Wind in das Spiel bringen und so schickte Martin Sachs Andre Häntsch und Rene Mertens für Gero Bechmann und Yannick Geller auf den Platz (60.). In der 77. Minute gelang „Süd“, was zur Pause in weiter Ferne war: der Ausgleichstreffer durch Dirk Caspers. Dass Glehn in der Schlussphase auf den Sieg bauen konnte, war der Verdienst von Deniz Aydin, der in der 82. Minute mit der erneuten Führung zum 3:2 zur Stelle war. In der Nachspielzeit besserte Pesch seine Torbilanz nochmals auf, als er seinen zweiten Tagestreffer erzielte. Schlussendlich verbuchte Glehn II einen überzeugenden Heimerfolg.

KREISLIGA B, GR. 1 SO, 18.10.20 14:00 UHR 7. SPIELTAG

SV Glehn II	4:2	Grevenb.-Süd II
1:0 Rothausen, David (1.)		2:1 Schläger, Kevin (55.)
2:0 Pesch, Timo (10.)		2:2 Caspers, Dirk (77.)
3:2 Aydin, Deniz (82.)		
4:2 Pesch, Timo (90.)		

1.110 AUFRUFE

Teilen

SCHIEDSRICHTER	LIVETICKER	STADION	ZUSCHAUER
SCHRÖDER, DETLEF	TOBIAS BÖHME	SPORTPARK GLEHN	40
SV ROSELLEN	10		

KREISLIGA B, GR. 1 SO, 04.10.20 15:00 UHR 5. SPIELTAG

Neukirchen

1:0 **Roesberg**, Nick (24.)
2:0 **Laghmouchi**, Raschid (48.)
3:0 **Haciyüzbasioglu**, Kenan Erkay (50.)
4:0 **Roesberg**, Nick (60.)
5:0 **Haciyüzbasioglu**, Kenan Erkay (63.)
6:0 **Laghmouchi**, Raschid (66.)
7:0 **Haciyüzbasioglu**, Kenan Erkay (87.)

7:0

SV Glehn II

756 AUFRUFE

Teilen

SCHIEDSRICHTER	LIVETICKER	STADION	ZUSCHAUER
ANGABE, KEINE	NICHT ANGEGEBEN	SPORTPLATZ AN DER VIEHSTRASSE, KUNSTRASEN	150

KREISLIGA B, GR. 1 SO, 25.10.20 15:00 UHR 8. SPIELTAG

Mesopotamia

1:1 **Akcakaya**, Cetin (29.)
2:1 **Arslan**, Onur (61.)
3:1 **Akcakaya**, Cetin (73.)
4:1 **Arslan**, Onur (90.)

4:1

SV Glehn II

0:1 **Janßen**, Stephan (28.)

671 AUFRUFE

Teilen

SCHIEDSRICHTER	LIVETICKER	STADION	ZUSCHAUER
ANGABE, KEINE	NICHT ANGEGEBEN	NICHT ANGEGEBEN	60

KREISLIGA B, GR. 1 SA, 31.10.20 16:00 UHR 6. SPIELTAG

Hoeningen

1:0 **Baas**, Karsten (8.)
2:1 **Hollender**, Fabian (21.)
3:2 **Roßbach**, Paul (45.)
4:3 **Heinze**, Marvin (90.+3)

4:3

SV Glehn II

1:1 **Hoffmann**, Rainer (18.)
2:2 **Böhme**, Tobias (41.)
3:3 **Breuer**, Kevin (78.)

1.085 AUFRUFE

Teilen

SCHIEDSRICHTER	LIVETICKER	STADION	ZUSCHAUER
DANERS, RENE	NORBERT JURCZYK 4	RHENAG -SPORTANLAGE	30

Die Torschützenliste der 2. Mannschaft 2020/21:

1.	Timo Pesch	4 Treffer
2.	Stephan Janßen	3 Treffer
3..	Jens Neyers	2 Treffer
4.	Florian Schelewski	1 Treffer
	Robin Freimut	1
	Pascal Stappen	1
	David Rothausen	1
	Deniz Aydin	1
	Kevin Breuer	1
	Rainer Hoffmann	1
	Tobias Böhme	1

Stephan Janßen
erzielte sein
erstes Saisontor

Glehner Imbiss
Griechische
Spezialitäten
für unsere
ernährungsbewußten Gäste
Gyros - Tsaziki - Souvlaki
Dazu empfehlen wir Ihnen unsere
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung
Auf Ihren Besuch freuen sich:
Sula und Lazos
Tel.: 0 21 82 / 46 00
Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn

Die Tabelle der Kreisliga B; Gruppe 1; 2020/21

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	SV Rot-Weiß Elfgen 1	7	6	1	0	32 : 8	24	19
2.	SG Orken-Noithausen 1911/19	7	6	1	0	21 : 5	16	19
3.	TUS Grevenbroich 2	8	5	0	3	37 : 17	20	15
4.	SG Neukirchen-Hülchrath	8	5	0	3	20 : 15	5	15
5.	Ballspielverein Wevelinghoven II 1913 e.V.	7	4	1	2	20 : 12	8	13
6.	DJK Eintracht Hoeningen	8	4	1	3	31 : 29	2	13
7.	KSV Mesopotamia Grevenbroich	7	4	0	3	20 : 14	6	12
8.	Spvgg Gustorf/Gindorf	7	4	0	3	20 : 18	2	12
9.	SVG Grevenbroich II 1988 e.V. 2	6	3	2	1	17 : 15	2	11
10.	SG Rommerskirchen-Gilbach 2	7	3	0	4	18 : 15	3	9
11.	VfL Jüchen-Garzweiler 3	6	3	0	3	13 : 21	-8	9
12.	SV Glehn II	8	2	0	6	17 : 36	-19	6
13.	SV Hemmerden	7	1	0	6	11 : 28	-17	3
14.	1.FC Grevenbroich-Süd II	7	0	1	6	13 : 29	-16	1
15.	VfR 06 Neuss 2	8	0	1	7	8 : 36	-28	1

PIZZERIA PRIMAVERA

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr
NEU 17.00 - 22.00 Uhr
Sa. -So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

Tel.: 02182 - 50003

Bachstr. 10 41352 Korschenbroich - Glehn

Der Spielplan der Hinrunde 2020/21 der Kreisliga B; Gruppe 1:

Freitag, 4. Septemb.:	SV Glehn II—Rot-Weiß Elfgen	1:6 (1:2)
Sonntag, 13. September:	SpVgg Gustorf/Gindorf—SV Glehn II	8:3 (3:0)
Sonntag, 20. September:	SV Glehn II—SG Orken/Noithausen	1:2 (1:2)
Sonntag, 27. September:	SV Glehn II—VfR Neuss II	4:3 (3:1)
Sonntag, 4. Oktober:	SG Neukirchen-Hülchrath—SV Glehn II	7:0 (1:0)
Sonntag, 18. Oktober:	SV Glehn II—1. FC Grevenbroich-Süd II	4:2 (2:0)
Sonntag, 25. Oktober:	KSV Mesopotamia—SV Glehn II	4:1 (1:1)
Samstag, 31. Oktober:	DJK Hoeningen—SV Glehn II	4:3 (3:2)
Sonntag, 8. November:	SV Glehn II—VfL Jüchen/Garzweiler III	abgesetzt
Sonntag, 15. November:	SVG Grevenbroich II—SV Glehn II	abgesetzt
Sonntag, 29. November:	SV Glehn II—SG Rommerskirchen-Gilbach II	abgesetzt
Sonntag, 6. Dezember:	BV Wevelinghoven II—SV Glehn II	12.15 Uhr
Freitag, 26. Februar:	SV Hemmerden—SV Glehn II	20.00 Uhr
Sonntag, 7. März:	SV Glehn II—TuS Grevenbroich II	13.00 Uhr

Damen feiern „historischen“ Sieg über Dülken

Die Damen des SV Glehn haben am Sonntag beim 4:1 (2:1) über den Dülkener FC die ersten dreifachen Punkte in der Bezirksliga eingefahren. Laura Otto, Luisa Gralla, Celina Carghas (Foto) und Stefanie Gieleßen waren beim ersten Bezirksligasieg in der Vereinsgeschichte des SV Glehn im Damenbereich die Torschützen. Der zuvor letzte höherklassige Sieg ist mehr als elf Jahre her: Am 8. März 2009 feierten die Glehnerinnen in der Landesliga, die man seinerzeit direkt aus der Kreisliga erreichte, ein 3:0 über den CfR Links unter der Regie von Bernd Schriddels.

Relativ schnell in der Partie gegen die Viersener zeichnete sich ab, dass es nur in eine Richtung gehen kann. In der 10. Minute wurde dann sogar auf der Anzeigetafel diese Dominanz deutlich. Mit einem tollen Solo nahm sich Otto auf der linken Seite ein Herz, zog im eins gegen eins an ihrer Gegenspielerin vorbei und mit Tempo in den Strafraum. Sieben Meter vor dem Tor schob die Linksfüßerin den Ball dann zur Führung ein. Bereits vor diesem Treffer hätten die Blau- Weißen jedoch frühzeitig in Führung gehen müssen. Allerdings war auch in diesem Spiel die Chancenverwertung das zentrale Problem im Spiel der Gastgeberinnen.

Zur 23. Minute wurden dann alle Gleise auf Heimsieg gestellt, als Anna Häberer aus der Zentralen mit einem herrlichen Steckpass Otto auf der linken Seite in Szene setzte. Wie bei der Führung zog Otto in den Strafraum und legte diesmal quer auf die eingelaufene Gralla, die nur noch zum 2:0 einschieben musste. Fünf Minuten später ging es dann über die rechte Seite: Blondschopf Gralla wurde von Laura Kaiser im Strafraum mit dem Rücken zum Tor angespielt und war nur mit einem klaren Foulspiel vom Torschuss abzuhalten. Den anschließenden Strafstoß konnte die sonst sichere Schützin Häberer dann aber nicht im Kasten der Dülkener unterbringen und vergab damit die frühe Entscheidung in einem sehr einseitigen Spiel.

Es häuften sich in der Folge Chancen im Minutentakt für den Ausbau der Führung der Blau-Weißen: Elena Esser macht es Otto nach, zog links im eins gegen eins bis zur Grundlinie, doch der Rückpass erfolgte zu ungenau auf die eingelaufene Gralla. Keiner der Zuschauer auf der Sportanlage dachte zu diesem Zeitpunkt, dass es hier einen anderen Gewinner als den SV Glehn geben könnte. In der 35. Minute ging es dann allerdings viel zu einfach für die Gäste: Über die rechte Angriffsseite gewannen die Dülkener den Ball und Janina Real lief ohne Bedrängnis auf Carola Henkes zu. Mit dem ersten Torschuss des Spiels verkürzte der DFC auf 1:2. Kurz vor der Halbzeit schenkte die Glehner Hintermannschaft den Gästen sogar noch eine weitere Chance auf das 2:2.

„Die Chancenverwertung hält hier die Partie offen. Wir müssen viel kontrollierter ins letzte Drittel kommen und mit mehr Übersicht spielen“, appellierte Coach Papadopoulos in der Halbzeitansprache. „Wir können bei einer zentraleren Abschlussmöglichkeit auch gerne häufiger abziehen. Ak-

tuell wird immer noch eine weitere Passmöglichkeit gesucht“, ergänzte Trainerkollege Kaiser. Mit dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit kam Judith Henn in die Partie, die sich direkt auf der rechten Außenbahn gut einfand. In der 53. Minute folgte dann eine Schrecksekunde: Esser spekulierte an der Mittellinie auf einen langen Ball, nach einer technisch anspruchsvollen Verarbeitung nahm die Glehner Stürmerin Fahrt auf und legte sich die Kugel an der letzten Verteidigerin vorbei. Nur noch durch ein grobes taktisches Foul konnte die 17-Jährige zu Boden gebracht werden. Für Esser, die mit dem Kopf als erstes aufschlug, ging es nicht mehr weiter. Für Sie kam Carghas ins Spiel.

Bereits nach zwei Minuten auf dem Platz entschied die junge Glehner Stürmerin dann sogar die Partie: Durch hohes Pressing von Otto und Gralla auf der linken Seite und keine Anspielmöglichkeit im Zentrum, musste der Angriff neu aufgebaut werden. Als der Ball unkontrolliert hinter die Innenverteidigerin gespielt wurde, nahm Carghas die Situation dankend an, lief alleine aufs Tor zu und traf eiskalt zum vorentscheidenden 3:1. Glehn blieb dran und wollte nun etwas für das eigene Torverhältnis tun: Eine Ecke flog durch den Torraum an Freund und Feind vorbei und Henn traf aus acht Metern nur die Latte. Der anschließende Fernschuss von Gralla verfehlte knapp den Querbalken. Ausschnitte aus der anschließenden Glehner Spielfreude. Leider erneut nichts Zählbares. Bis zur 85. Minute als Gieleßen aus 35 Metern den Ball von Henn scharf zugespielt bekam und aus zentraler Position diesen per Direktabnahme aufs Tor brachte. Die Bogenlampe schlug zum 4:1-Endstand unhaltbar hinter Torhüterin Fenja Schultze ein.

„Vernageltes“ Tor für die SV-Damen in Grimlinghausen

Dieses Mal hatte der Dauerrivale das bessere Ende und das „vernagelte“ Tor für sich beansprucht: Der SC Grimlinghausen gewann das erste Bezirksliga-Duell gegen den SV Glehn 1:0 (0:0), nachdem die Glehnerinnen zuvor im Pokal die glücklichen Gewinnerinnen waren. In der Kreisliga rettete ein Solo von Judith Henn kurz vor dem Spielende ein 2:2 (1:2) des SVG II gegen die DJK/VfL Giesenkirchen. Davor hatte Jana Flohr den erstmaligen Rückstand gegen die Gladbacherinnen ausgeglichen.

Durch die im Pokal gewonnen Erkenntnisse hatte das Glehner Trainerteam seiner Elf eine höhere Pressinglinie vorgegeben. Dadurch sollten lange Bälle, die von der Glehner Hintermannschaft besser abgewehrt werden können, provoziert werden. Zwar erhielt Glehn dadurch oft in solchen Situationen den Ball, schaffte es jedoch nicht die nötigen „PS“ auf die Straße zu bringen um das Spiel in eigene Hand zu nehmen. „Die ersten 45 Minuten waren auf beiden Seiten nicht gut“, analysierte Trainer Christopher Papadopoulos in der Halbzeitansprache. „Wir müssen versuchen das Spiel besser zu organisieren und schneller ins letzte Drittel vorzustoßen“, gab der Coach vor. Daher wurde die taktische Anweisung geändert und auf Celina Carghas angepasst. Die gesamte Angriffsreihe ging schon vor dem Neusser Strafraum ins Pressing und versuchte nun die langen Bälle von Grimlinghausen zu verhindern.

So kam es in der 47. Minute zur ersten Großchance für Elena Esser, als Laura Otto auf der linken Seite in Szene gesetzt wurde. Esser spitzelte aus spitzem Winkel den Ball ans Außennetz. Die Heimelf tat sich mit der Umstellung sichtbar schwer und es traten viele Fehler auf, die die Glehner im ersten Moment dankbar annahmen. Das Zentrum aus Luisa Gralla, Steffi Gieleßen und Esser wurde oft durch unkontrollierten Pässe der

Wie auch immer Sie aufgestellt sind, wir analysieren Ihre finanzielle Situation und beraten Sie passgenau und langfristig in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren individuellen Bedürfnissen, erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz und die über 40-jährige Erfahrung von Deutschlands größter eigenständiger Finanzberatung. Als Ihre Partner vor Ort sind wir persönlich für Sie da.

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.

Deutsche
Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Dominik und Norbert Rothausen

Hauptstraße 106
41352 Korschenbroich
Telefon 02182 853413

SCG- Damen angespielt. Gefühlt fand das Spiel nur noch in der Hälfte der Heimelf statt. Nach gutem Zusammenspiel von Elin Hentschel und Esser auf der rechten Seite fand der Ball am Schluss die freistehende Carghas, die viel zu hektisch von der Strafraumgrenze abzog.

Zwei Minuten später flog eine Flanke von Linksverteidigerin Laura Kaiser in den Strafraum, den die eingelaufene Hentschel nicht mehr erreichen konnte. Ebenfalls kurz nach dieser Situation erfolgte eine Gralla-Ecke auf den Torraum, wo Ioana Kokalakis vor Keeperin Simonek an dem Ball kam, jedoch ohne Druck den Kopfball vergab. In der 60. Minute erhielt Glehn einen Freistoß von der Strafraumlinie, aber auch diese Chance wurde ausgelassen. Dies sollte sich anschließend rächen: Grimlinghausen erkämpfte sich nach Glehner Aufbauspiel den Ball und Hannah Klaedtke durfte die letzten 20 Meter alleine auf die erneut vertretungsweise im Tor stehende Leonie Lohr zu laufen. Klaedtke blieb eiskalt und erzielte aus zentraler Position die Führung für die Elf von Kevin Lipinski.

Der Treffer stellte den Spielverlauf komplett auf den Kopf. Das in der zweiten Halbzeit deutlich aktiviere und reifere Auftreten der SVG-Damen wurde wieder nicht belohnt. Kurz nach dem Nackenschlag erhielt die gefoulte Gralla einen Freistoß, der erneut aus guter Lage über das Tor flog. In der 75. Minute musste Außenverteidigerin Dortothy Heber auf die Schlussfrau, die von Hentschel scharf angelaufen wurde, zurückspielen. Simonek entschied sich für die regelwidrige Aufnahme des Balles mit der Hand. Aber auch diese Großchance, einen indirekten Freistoß aus sieben Meter zu verwandeln, ließen die Gäste ungenutzt. Am Ende gewann Grimlinghausen effektiv und kaltschnäuzig mit 1:0 und sammelte die Punkte acht bis zehn. Die „Blues“ verbleiben auf dem 9. Tabellenplatz mit 4 Punkten.

Die Reserve spielte ebenfalls gegen eine gute bekannte Mannschaft. In der Vorbereitung trennte man sich 2:2 nach einem

Damen I—Der Spielplan der Hinrunde 2020/21 in der Bezirksliga:

Sonntag, 6. September:	SpVgg Odenkirchen—SV Glehn	3:1 (1:1)
Sonntag, 13. September:	SV Glehn—TSV Wachtendonk-Wankum	0:2 (0:0)
Sonntag, 20. September:	Tura Brüggen—SV Glehn	2:2 (1:2)
Sonntag, 27. September:	SV Glehn—SG Kaarst	2:5 (1:2)
Sonntag, 4. Oktober:	SV Glehn—Dülkener FC	4:1 (2:1)
Sonntag, 11. Oktober:	SC Grimlinghausen—SV Glehn	1:0 (0:0)
Sonntag, 18. Oktober:	SV Glehn—BV Wevelinghoven	6:2 (3:1)
Sonntag, 25. Oktober:	SC Hardt—SV Glehn	1:2 (0:1)
Sonntag, 8. November:	SV Glehn—FV Mönchengladbach II	abgesetzt
Sonntag, 15. November:	Bayer Uerdingen—SV Glehn	abgesetzt
Sonntag, 29. November:	SV Glehn—SVG Weißenberg	abgesetzt
Sonntag, 6. Dezember:	VdS Nievenheim—SV Glehn	11.00 Uhr
Sonntag, 13. Dezember:	SV Glehn—ASV Süchteln	14.30 Uhr

Die Rückrunde startet am 28. Februar 2021

0:2 Rückstand. Auch in der Liga lief der SV Glehn II lange Zeit einem Rückstand hinterher. Maresa Patzelt traf innerhalb von 5 Minuten (30./35.) doppelt. Kurz nach der Giesenkirchener Führung schoss Rückkehrerin Flohr (31.) den Ausgleich für das Heimteam. In einer zerfahrenen Partie mit vielen Fehlpässen und unkonzentrierten Angriffen auf beiden Seiten war es dann Neuzugang Henn, die mit ihrem Solo kurz vor dem Spielende, als sie erst die Verteidigerin, dann die Torhüterin ausspielte und den Ball aus spitzem Winkel im langen Eck versenkte, das Highlight setzte. SV-Keeperin Antonia Jurczyk musste nach dem Henn-Treffer noch zweimal einen tiefen Ball der Gäste unterbinden und ihrer Elf damit den Punkt sichern.

Am folgenden Wochenende begannen die Damen II am Sonntag bei der Zweitvertretung in Odenkirchen. Danach wurde auf der Johannes-Büchner-Straße das Bezirksligaspiel angepfiffen. Gast für die Glehner Damen war dann der BV Wevelinghoven aus Grevenbroich.

Überragende Judith Henn führt Glehn zum Sieg über Wevelinghoven

Nach 75 Minuten hatte Judith Henn (Foto) ihr Tagwerk vollbracht. Unter großem Applaus der Glehner Zuschauer verließ die 26 -Jährige den Platz, nachdem sie beim 6:2 (3:1)-Sieg über den BV Wevelinghoven drei Treffer selbst erzielt hatte und an zwei weiteren maßgeblich beteiligt war. Eine Woche nach dem unglücklichen 0:1 beim SC Grimlinghausen feierten die Glehnerinnen durch weitere Treffer von Elena Esser, Laura Otto und Luisa Gralla ihren zweiten Saisonsieg.

„Die ersten 45 Minuten waren das Beste, was ich seit langer Zeit von unseren Damen gesehen habe“, sagte Glehns Vorsitzender Norbert Jurczyk nach der Partie. Angetrieben von der überragenden Henn waren die Gastgeberinnen vor allem in der ersten Spielhälfte griffig in den Zweikämpfen, kombinierten flott nach vorne und nutzten ihre Chancen konsequent. Die erste Möglichkeit ging aber an die schwarz-weiß gekleideten Gäste, als Sabrina Müller in der 9. Minute abzog und Glehns Torhüterin Carola Henkes noch eine Hand an den Ball brachte.

In der 15. Minute gingen die Glehnerinnen mit der ersten Chance dann aber gleich in Führung. Die gute Laura Otto setzte sich auf der linken Seite durch und fand auf der Mittelstürmerposition die mitgelaufene Henn, die mit einem Schlenzer über die 49 Jahre alte Torhüterin Edeltraut Beckers eiskalt verwandelte. Sieben Minuten später erhöhte Henn nach Ecke von Gralla und Kopfball von Lina Hilgers elegant mit der Hacke aus kurzer Entfernung auf 2:0. Ein Ballverlust im Glehner Spielaufbau brachte den BVW dann in der 30. Minute zurück ins Spiel, als der Ball auf Julia Tober durchgesteckt wurde, Henkes beim Herauslaufen zögerte und dann gegen den platzierten Schuss keine Abwehrmöglichkeit hatte.

Damen II—Der Spielplan der Hinrunde 2020/21 in der Kreisliga:

Sonntag, 6. September:	PSV Mönchengladbach—SV Glehn II	0:4 (0:1)
Sonntag, 13. September:	SV Glehn II—VfL Jüchen/Garzweiler	0:0
Sonntag, 20. September:	SC Grimlinghausen II—SV Glehn II	2:0 (2:0)
Sonntag, 27. September:	SV Glehn II—DJK Rheinkraft	1:5 (0:2)
Sonntag, 11. Oktober:	SV Glehn II—DJK/VfL Giesenkirchen	2:2 (1:2)
Sonntag, 18. Oktober:	SpVgg Odenkirchen—SV Glehn II	4:0 (3:0)
Sonntag, 25. Oktober:	TuS Grevenbroich —SV Glehn II	3:5 (1:2)
Sonntag, 8. November:	TJ Dormagen—SV Glehn II	abgesetzt
Sonntag, 15. November:	SV Glehn II—Sportfreunde Neuwerk	abgesetzt
Sonntag, 29. November:	SV Glehn—SG Rommerskirchen-Gilbach	abgesetzt
Sonntag, 6. Dezember:	SV 08 Rheydt—SV Glehn	13.00 Uhr
Sonntag, 13. Dezember:	SV Glehn—Sportfreunde Neersbroich	11.00 Uhr

Blumenhof Kuschka

1995 - 2015

Seit 1995 **Blumen, Pflanzen** und **Grabpflege**

Überzeugen Sie sich selbst von unserem Sortiment, das wir über 20zig Jahre ständig erweitert und verbessert haben. Weitere Informationen auf **www.blumenhof-kuschka.de**

Blumenhof Kuschka

Hauptstraße 86a
41352 Korschenbroich-Glehn
Telefon 02182 58398
info@blumenhof-kuschka.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
08.30 – 13 Uhr u.
14.30 – 18.00 Uhr
Samstag
08.30 – 13 Uhr
Sonntag
10.30 – 12.30 Uhr

Wenn Steuern auch Deine Leidenschaft sind!

Bewerbe Dich bei uns.

Wir sind ein innovatives Unternehmen, was jeden Tag wachsen und lernen möchte. Diese Bereitschaft und Eigenmotivation zeichnet unsere Mitarbeiter aus.

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt: Steuerfachangestellte und Steuerfachwirte sowie Steuerberater (alles in Voll- oder Teilzeit).

Bewerbungen an: christian.abraham@ahb-steuerberatung.de

AHB Rheinland Steuerberatungsgesellschaft mbH

Hellersbergstr. 14, 41460 Neuss

AHB
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Der Gegentreffer brachte die „Blues“ aber nicht aus dem Konzept. Bereits mit dem nächsten Angriff hätte Esser nach guter Vorarbeit von Henn den alten Zwei-Tore-Abstand wieder herstellen können. Das gleiche Duo war dann aber in der 35. Minute für das 3:1 verantwortlich, als Esser einen Pass von Henn überlegt abschloss. Wevelinghoven kam in dieser Phase nur noch einmal gefährlich durch die schnelle Flori Hoppe vor das Glehner Tor, weil die Viererkette um Hilgers, Gina Holtappels, Ioana Kokolakis und Elin Hentschel konsequent vor Henkes abräumte.

Der Minutenzeiger hatte sich nach dem Seitenwechsel noch nicht einmal vollständig gedreht, erhöhte Glehn auf 4:1, als Henn eine Hereingabe von Otto maßgeblich mit über die Linie stocherte. Im Gegenzug kamen die Grevenbroicherinnen nochmals auf 4:2 heran, als Henkes Hannah Sturm im Strafraum ins Straucheln brachte und Wevelinghovens Nummer 28 den fälligen Foulelfmeter sicher verwandelte. Wiederum nur drei Minuten später sorgte das 5:2 für die Vorentscheidung, als Otto einen Handelfmeter sicher gegen Beckers verwandelte (51.).

In der Folgezeit verflachte die Partie etwas, Wevelinghoven steckte zwar nicht auf, Tormöglichkeiten konnte sich die Elf von Trainer Richard Dolan aber nicht mehr erarbeiten. Dagegen hätte Henn nach Vorarbeit von Esser ihren vierten Treffer erzielen können, doch Beckers wehrte den Ball unkonventionell ab (62.). Gralla traf dann in der 71. Minute den Pfosten, den Nachschuss setzte Hentschel über das Tor. Eine Minute später zog Henn vom Strafraum ab, der geblockte Ball fiel Gralla vor die Füße, die aus 10 Metern keine Mühe hatte, Beckers zum 6:2-Endstand zu überwinden.

Zehn Minuten vor dem Spielende hatte die eingewechselte Jana Flohr nach Vorarbeit von Anna Häberer noch die Chance auf 7:2 zu erhöhen, ihr Schuss ging aber knapp vorbei.

2:1 in Hardt: Die „Lauras“ bescheren dem SV Glehn einen goldenen Oktober

Drei Siege in vier Spielen: Mit dem 2:1 (1:0) beim SC Hardt schließen die Damen des SV Glehn einen „goldenen“ Oktober ab und klettern in der Tabelle der Bezirksliga weiter nach oben. Für die beiden Glehner Treffer des Tabellenachten sorgten die beiden „Lauras“ Kaiser (Foto) und Otto.

Nach dem Erfolg über den BV Weveling-hoven in der Vorwoche (6:2) und einer guten Trainingswoche ging es für die Glehner Damen zum Spiel bei einer Mannschaft, die mit zwölf Punkten gut in die Saison gestartet war. Die Glehnerinnen hatten von Beginn an vor, das Spiel der Heimelf mit einem hohen Pressing zu stören. Nach der Abtastphase überzeugte Hardt zunächst mit mehr Ballbesitz und Glehn mit mehr Zweikampfsiegen. Die erste gefährliche Situation gehörte dann den blau-weißen Gästen als Kaiser auf der rechten Seite Celina Carghas in Szene setzte. Die Glehner Stürmerin schlug die Flanke in den Strafraum, wo die eingelaufene Elena Esser einen Schritt zu spät kam.

Das hohe Pressing der Gäste brachte immer wieder Fehler ins Hardter Aufbauspiel, woraus dann auch in der 26. Minute die Glehner Führung resultierte. Carghas, die am gegnerischen Strafraum den Ball erobern konnte, legte auf die freie Kaiser quer, die per Direktabnahme den Ball an Torhüterin Marie-Sophie Otte ins Tor versenkte. Im Anschluss veränderte sich das Spiel nicht. Hardt besaß weiterhin in der eigenen Hälfte mehr Ballbesitz und Glehn schob das Zentrum kompakt von links nach rechts und die Angriffsreihe musste fleißig anlaufen. Somit war die Glehner Führung trotz wenig gefährlicher Situationen zur Halbzeit nicht unverdient.

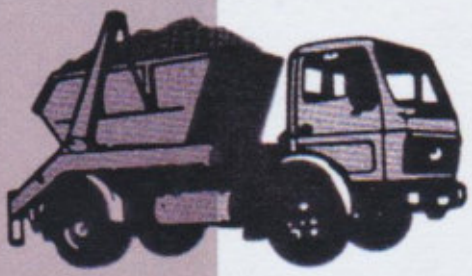
In der Halbzeitansprache ging es darum, das eigene Aufbauspiel besser zu etablieren. „Wir haben die notwendigen Geschwindigkeitsvorteile, das Eins gegen Eins zu suchen. Wir müssen es uns nur zutrauen", gab Glehns Trainer Papadopoulos den Mädels mit auf dem Weg. An die Zentrale hatte Trainerkollege Kaiser den Wunsch

Einsätze/Tore Damen I 2020/21

Spieler	Einsätze	Minuten	Tore
Gralla, Luisa	8	720	2
Holtappels, Gina-Marie	8	720	0
Esser, Elena	8	663	5
Hilgers, Lina	8	613	0
Kaiser, Laura	8	607	1
Hentschel, Elin	8	588	0
Häberer, Anna Katharina	8	433	0
Carghas, Celina	7	502	1
Henkes, Carola	6	540	0
Otto, Laura	6	449	3
Jerusalem, Katharina	5	434	0
Kokolakis, Ioana	5	376	0
Gieleßen, Stefanie	5	360	1
Flohr, Jana	5	252	0
Kellers, Kea	5	110	0
Henn, Judith	3	213	4
Rödiger, Mara	2	55	0
Heisters, Lena	2	34	0
Jurczyk, Antonia	1	90	0
Lohr, Leonie Aliva	1	90	0
Geyr, Alisha Maria	1	7	0

Maschinenhandel
Container & Abbruch

busch



Daimlerstr. 22
41352 Korschenbroich
Tel. 02182/570 5930
Fax: 02182/578 5202
mail@busch-gruppe.de
www.busch-gruppe.de

Die Tabelle der Bezirksliga Damen; 2020/21

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	SC Bayer 05 Uerdingen	8	8	0	0	72 : 6	66	24
2.	SG Kaarst 1912/35	8	7	1	0	61 : 13	48	22
3.	FV Mönchengladbach II.	7	6	0	1	24 : 4	20	18
4.	TSV Wachtendonk-Wankum	8	4	2	2	16 : 11	5	14
5.	SC Hardt	8	4	1	3	43 : 24	19	13
6.	SC 1936 Grimlinghausen	8	4	1	3	17 : 14	3	13
7.	Ballspielverein Wevelinghoven 1913	8	4	0	4	37 : 20	17	12
8.	SV Glehn	8	3	1	4	17 : 17	0	10
9.	TURA Brüggen	7	2	4	1	13 : 20	-7	10
10.	VdS Nievenheim	8	3	0	5	24 : 19	5	9
11.	SpVg 05/07 Odenkirchen	8	2	1	5	19 : 32	-13	7
12.	Dülkener FC	8	1	1	6	7 : 37	-30	4
13.	ASV Einigkeit Süchteln	8	1	0	7	10 : 51	-41	3
14.	SVG Neuss-Weissenberg	8	0	0	8	3 : 95	-92	0

"die Schnittstellenpässe mit einem besseren Timing zu spielen".

In der 47. Minute durfte das Glehner Trainerduo genau diese zwei angesprochenen Anweisungen bewundern: Aus der Schaltzentrale zog Luisa Gralla von der rechten Seite ins Zentrum und schickte im richtigen Moment die Flügelspielerin Otto auf die Reise. Die zog an der Außenverteidigerin im Sprint vorbei, umkurvte die Schlussfrau und schob aus fünf Metern zur 2:0-Führung ein. Mit diesem Vorsprung zog sich Glehn mit dem Pressing ab der 60. Minute zurück und konzentrierte sich auf das kompakte Verteidigen. Die in schwarz gekleideten Mönchengladbacherinnen schafften es zwar ab diesem Moment immer häufiger, die Glehner Linien zu überspielen, jedoch klärte die Glehner Verteidigung um Kapitänin Gina Holtappels jeden gefährlichen Steilpass und Torfrau Carola Henkes pflückte die Ecken und Freistöße konzentriert herunter.

Glehn versteifte sich in der Schlussphase dann nur noch auf das Verteidigen und kam nur noch sporadisch aus Kontersituation in den gegnerischen Strafraum. Die Torabschlüsse waren jedoch nicht mehr gefährlich und so schaffte es Hardt, eine gute Druckphase zu erzeugen. Ab der 75. Minute verschärfte sich die Partie noch mehr und das Spiel fand ausschließlich in der Glehner Hälfte statt.

In der Nachspielzeit wurden die Hardter Angriffe dann noch mit dem Anschlusstreffer durch Mona Ermert belohnt. Schiedsrichter Sofiane Fakraoui pfiff die Partie im Anschluss nicht mehr an und so siegte Glehn mit einer kämpferischen Leistung mit 2:1 und feierte im Anschluss den dritten Bezirksligasieg im achten Spiel.

FASSBENDER

AUTOFIT

Autofit Fassbender Kfz- Meisterbetrieb

- Reparatur aller Fahrzeuge
- DEKRA im Hause
- Achsvermessung
- Reifenservice
- Klimaservice
- Austausch und Reparatur von Windschutzscheiben

• Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn •
•info@autofit-fassbender.de, www.autofit-fassbender.de•
•Telefon (0 21 82) 54 01 • Fax (0 21 82) 54 45•

Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Dankeschön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit durch ihre finanzielle Zuwendung in vielfältiger Weise unterstützen.

Andreas Humpesch * Karl Hans Humpesch * Fritz Kluth * Thomas Verhoeven * Thomas Meuther * Familie Becker * Markus Busch * Familie Oehmen * Familie Weigang * Familie Ebertz * Familie Kamphausen * Manfred Majek * Familie Ndjeng * Familie Schumacher * Familie Steinke * Familie Worssa * Familie Heller * Dirk Lindenbeck * Familie Schmitz * Familie Schumacher * Familie Beimat * Familie Zier * Familie Marnet * Familie Tudorache * Familie Büngers * Familie Giesler * Familie Schmidt * Familie Schnitzler * Familie Neukirchen * Familie Sassen * Familie Kuß *

Wir würden uns über weitere Mitglieder im Förderkreis freuen. Die Mitgliedschaft ist dort schon für einen Monatsbeitrag von 2,00 Euro möglich. Selbstverständlich freuen wir uns auch über höhere Zuwendungen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter **www.sv-glehn.de.**

Damen II in Odenkirchen recht chancenlos

Die Damen II des SV Glehn haben bei der Zweitvertretung der SpVgg Odenkirchen ihre dritte Niederlage im sechsten Saisonspiel kassiert. Gegen die Schwarz-Gelben

waren die Glehnerinnen beim 0:4 (0:3) insgesamt recht chancenlos und verloren das Spiel auch in dieser Höhe verdient.

Besonders in der ersten Spielhälfte zeigte sich die Glehner Defensive anfällig, profitierte dabei aber von häufigen Abseitsstellungen der Odenkirchener Angreiferinnen. Ein Abstaubertor nach Pfostenschuss, ein nicht ganz unhaltbarer Treffer zum 2:0 und ein Freistoß kurz vor der Strafraumgrenze führten zu einem 3:0-Halbzeitvorsprung für die Gastgeberinnen, die bis zu diesem Zeitpunkt kein einziges Mal gefährlich vor das gegnerische Tor kamen.

Erst nach dem Seitenwechsel sorgte zunächst Vera Körner (Foto) mit einem Schuss aus 16 Metern und anschließend Paula Hofmann für die ersten Tormöglichkeiten für Glehn. Ein verwandelter Foulelfmeter zum 4:0 entschied die Partie dann vollends. Jana Flohr hatte dann noch den Ehrentreffer für die Gäste auf dem Fuß.

Kühlkamp bringt Glehn II in Grevenbroich auf die Siegerstraße

Zwei Treffer von Neuzugang Anna Kühlkamp (Foto) bringen den SV Glehn II beim TuS Grevenbroich auf die Siegerstraße. Die Blau-Weißen feiern beim 5:3 (2:1) ihren zweiten Saisonsieg und zogen damit in der Tabelle mit den Schlossstädterinnen gleich. Die weiteren Glehner Tore erzielten Rebecca Krause, Elin Hentschel und Lena Heisters.

Mit der ersten guten Aktion des Spiels gingen die Glehnerinnen an einem regnerischen Sonntagmorgen auch gleich in Führung, als die laufstarke Hentschel sich auf links durchsetzte und Kühlkamp in der Mitte bediente (5.). Grevenbroich antwortete mit dem Ausgleich durch Adelina Tanusaj, die freigespielt in der 18. Minute Glehns Torhüterin Antonia Jurczyk keine Abwehrchance ließ. In einem Spiel mit Feldvorteilen für die Glehnerinnen sorgte erneut Kühlkamp, die mit einem schönen Diagonalpass freigespielt wurde, noch vor dem

RENAULT
Passion for life

Autohaus Peter Wellen GmbH
Gutenbergstr. 2 · 41564 Kaarst-Büttgen
Telefon 0 21 31 - 92 39 0 · Telefax 0 21 31 - 92 39 99
autohaus-wellen@t-online.de

DACIA

Autohaus Peter Wellen GmbH
Gutenbergstr. 2 · 41564 Kaarst-Büttgen
Telefon 0 21 31 - 92 39 0
Telefax 0 21 31 - 92 39 99
www.autohaus-wellen.de

Seitenwechsel für die erneute Führung (43.).

Nach dem Seitenwechsel blieben die Blau-Weißen spielbestimmend. In der 48. Minute sorgte ein scharf vor das TuS-Tor getretener Eckball von Heisters für viel Mühe bei Torfrau Chantal Biermann. Im Gegenzug parierte Jurczyk gut gegen einen Schuss von Tanusaj. In der anschließenden Aktion unterlief Hentschel dann ein unabsichtliches Handspiel, das nach neuer Regelauslegung einen Freistoß bedeutete. Aus 20 Metern setzte Nicole Funken den Ball dann unhaltbar in den Winkel.

Die Glehnerinnen ließen sich aber nicht beirren und gingen in der 58. Minute per Handelfmeter zum dritten Mal in Führung. Krause ließ sich das Geschenk nicht nehmen und verwandelte sehr sicher zum 3:2. Danach prüfte Jana Flor Biermann mit einem Distanzschuss (66.). Die Elf von Trainer Jürgen Ferch schwächte sich dann nur eine Minute später, als Denise Mejri nach einem vollkommen regelkonformen Pfiff von Schiedsrichter Marcel Heidelberg einige unschöne Worte an den Unparteiischen richtete und folgerichtig die Rote Karte sah.

Glehn nutzte die nummerische Überlegenheit, die Entscheidung herbeizuführen. Die schien nach dem 4:2 durch Hentschel, die einen Fehler im Spielausbau nutzte, gefallen zu sein. Doch die „Roten“ kamen nach Eckball und Getümmel im Glehner Strafraum in der 76. Minute durch die beste Grevenbroicher Spielerin Tanusaj nochmals auf 3:4 heran, ehe Heisters mit einem satten Schuss aus 20 Metern in der 85. Minute zum 5:3 für Glehn den Schlusspunkt setzte.

Die Torschützenliste der Damen II 2020/21:

1.	Vera Körner	2 Treffer
	Judith Henn	2
	Anna Kühlkamp	2
3.	Laura Otto	1 Treffer
	Jana Flohr	1
	Stefanie Gieleßen	1
	Elin Hentschel	1
	Lena Heisters	1
	Rebecca Krause	1

Rebecca Krause
traf gegen Grevenbroich

SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN

Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl

Entstehung: Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinkten Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).

Verwendung: Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.

ca. 90cm hoch (Stäbe können gekürzt werden)

41352 Korschenbroich
Hauptstraße 90

Formgebung Glehn

Fon 0 21 82 / 85 51 04
Fax 0 21 82 / 85 51 05

www.formgebung-glehn.de

Die Tabelle der Kreisliga Damen; 2020/21

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	DJK Rheinkraft Neuss 1	8	8	0	0	47 : 5	42	24
2.	SG Rommerskirchen-Gilbach	7	6	0	1	24 : 6	18	18
3.	VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler	7	5	1	1	26 : 4	22	16
4.	Sportfreunde Neuwerk	8	4	0	4	23 : 24	-1	12
5.	SpVg 05/07 Odenkirchen 2	7	3	2	2	26 : 10	16	11
6.	Spfr. Neersbroich	7	3	1	3	19 : 10	9	10
7.	TuS Grevenbroich	7	2	2	3	23 : 10	13	8
8.	SV 08 Rheydt	6	2	2	2	14 : 15	-1	8
9.	SV Glehn II	7	2	2	3	12 : 16	-4	8
10.	DJK VFL 05/09 Giesenkirchen	6	1	3	2	14 : 18	-4	6
11.	SC 1936 Grimlinghausen 2	8	1	2	5	7 : 25	-18	5
12.	PSV Mönchengladbach	8	1	0	7	6 : 42	-36	3
13.	Türk.Jgd.U.Spvg.Dormagen	6	0	1	5	2 : 58	-56	1

News rund um den SV Glehn

Otto mit dem NRW-Preis für engagierte Frauen im Sport ausgezeichnet

Laura Otto vom SV Glehn ist mit dem gemeinsam von der Landesregierung und dem Landessportbund verliehenen NRW-Preis für Mädchen und Frauen im Sport ausgezeichnet worden. Die 25 Jahre alte Spielerin und Trainerin gehörte zu den drei Nominierten in der Kategorie „Engagiert“, musste dann aber im Rennen um den mit 1.000 Euro dotierten Hauptpreis der Gieratherin Sandra Koglin den Vortritt lassen. Im Rahmen eines der Corona-Pandemie Rechnung tragendenden Festaktes übernahmen jetzt Sport-Staatssekretärin Andrea Milz und LSB-Präsident Stefan Klett die Auszeichnungen im Landschaftspark Duisburg.

„Ich bin überhaupt nicht enttäuscht, dass es nicht für den ganz großen Wurf gereicht hat“, sagte Otto. Hier überhaupt zu den Ausgezeichneten zu gehören, ist schon eine große Ehre. Außerdem waren die beiden Mitbewerberinnen in der Kategorie schon sehr starke Frauen und jede von uns hätte den Hauptpreis verdient gehabt“, so die gebürtige Wegbergerin. In der Tat waren die drei Bewerbungen bei den „Engagierten“ hochklassig, neben der langjährigen Sportfunktionärin, Übungsleiterin und Netzwerkerin Koglin wurde Meike Endemann von der Velberter SG für den Preis nominiert. „Aber auch in allen anderen Kategorien haben tolle Frauen kennenlernen dürfen“, sagte Otto. Zu jedem Nominierten hatte der LSB im Vorfeld ein kurzes Präsentationsvideo gedreht.

Land und Landesportbund verleihen seit 22 Jahren im Zwei-Jahres-Rhythmus die Auszeichnung für besondere Mädchen und Frauen im Sport. Nach dem Motto „ohne SIE gäbe es weniger SIEge“, werden die Auszeichnungen in den fünf Kategorien So-

Startklar

mit Weiterbildung

Wir machen Sie fit!

Unsere Top Kurse – es sind noch Plätze frei

- Projekt- und Teamassistent(in)
- DATEV/ Buchhaltungsspezialist(in) inkl. offiziellem DATEV-Zertifikat
- Büroassistent(in)
- Pflege- und Betreuungsassistent(in)
- Kaufmännische EDV-Qualifizierung

Alle Kurse sind förderfähig. Wir beraten Sie gerne bei Ihrem Start in eine neue Zukunft!
Starttermine entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

www.tz-glehn.de

02182 85070

Technologiezentrum Glehn GmbH
Hauptstraße 76 / 41352 Korschenbroich
Fon 02182 85070

SCHÜTZENFEST!
weiße Hosen ab 29,95 € · weiße Hemden ab 15,– €
Schützenzubehör: Gürtel, Handschuhe …
Textilhaus Rosenbaum
Kurzwaren, Wäscherei und Reinigungsannahme
Kirchstr. 6 · Korschenbroich-Glehn · Tel. 02182 / 56 32
Mo. + Di. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr · Mittwoch Ruhetag

zial, Innovativ, Engagiert, Gewaltfrei und Emanzipiert verliehen. Otto wurde vom Glehner Vorsitzenden Norbert Jurczyk für die Ehrung vorgeschlagen: „Laura hat hier in den vergangenen Jahren maßgeblich dazu beigetragen, dass der Mädchen- und Frauenfußball beim SV Glehn sich so hervorragend entwickelt hat“, so Jurczyk, der Otto zur Ehrung in das Gebläsehaus des ehemaligen Thyssen-Werkes begleiten durfte.

Jansen trifft dreimal beim historischen U17-Sieg in der Niederrheinliga

Der SV Glehn hat beim Auftakt der B-Juniorinnen-Niederrheinliga einen historischen ersten Sieg eingefahren. Beim 5:3 (2:0) beim Essener FC Kray war Maria Jansen (Foto) mit drei Treffern Matchwinnerin für die Blau-Weißen.

Dabei waren die Mädels mit ihrem Trainerteam Laura Otto, Gregor Jansen und Sascha Strömer mit gehörigem Respekt ins Ruhrgebiet angereist, beendeten die Essenerinnen die Vorsaison immerhin auf dem 3. Platz und scheiterten nur denkbar knapp am Aufstieg in die Regionalliga. Im ersten Niederrheinligaspiel in der fast 100jährigen Glehner Vereinsgeschichte machten die Essener Mädels in der Anfangsphase auch gehörig Druck, wobei sie sich jedoch keine zwingenden Chancen erspielen konnten.

Nachdem die Anfangsnervosität verflogen war, bekamen die Glehnerinnen das Spiel immer besser unter Kontrolle und nach 11 Minuten netzte Jansen nach einem starken Sturmlauf über die linke Seite unhaltbar ins

lange Eck zum 1:0 für die Gäste ein. 10 Minuten später gab dann quasi eine Kopie des ersten Treffers: Jansen startete einen unwiderstehlichen Sprint über links und nach einem satten Schuss ins lange Eck

konnten sich die Glehnerinnen über das verdiente 2:0 freuen.

In der Folge entwickelte sich ein intensives aber weitgehend faires Spiel mit einem deutlichen Chancenplus für die Glehner Girls. Zweimal Amelie Müsch und einmal Sarah Meuther scheiterten jeweils freistehend an der Essener Torhüterin Anika Lößner und verpassten damit auch die Chance, das Spiel hier schon vorzeitig zu entscheiden. In der 37. Minute musste dann die bis dahin starke Jule Kellers aufgrund von Kniebeschwerden durch Isabel Dobras ersetzt werden.

Der Beginn der zweiten Halbzeit wurde dann um einiges turbulenter als man es sich von Seiten des Trainerteams gewünscht hatte. Vier Minuten nach Wiederanpfiff segelte ein Ball nach einem Eckstoß für Kray an Freund und Feind vorbei durch den Glehner Strafraum und wurde von Betina Demaj dankbar zum 1:2-Anschlusstreffer verwandelt. Weitere vier Minuten später wurde Müsch im Krayer Strafraum von den Beinen geholt, folgerichtig zeigte Schiedsrichter Mehul Malhotra auf den Elfmeterpunkt. Den hart geschossenen Elfmeter von Jansen konnte die Essener Keeperin nur noch ins eigene Netz ablenken.

Allerdings gab es wenig später auch Elfmeter auf der Gegenseite: Direkt nach dem Anstoß segelte ein Ball der Essenerinnen Richtung Glehner Strafraum und nach einem Abstimmungsfehler in der Abwehr und einem klaren Foulspiel blieb dem Unparteiischen nichts anderes übrig als erneut auf den ominösen Punkt zu zeigen. Die Krayer Kapitänin Delia Schwarz verwandelte diesen Strafstoß sicher zum erneuten Anschluss.

Danach beruhigte sich das Spiel etwas. Freda Wiemers, Emma von Hagen und Ute Hembrock wurden eingewechselt und die

Hauptstraße 80a
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 0 21 82 / 8 51 97 - 0
Fax 0 21 82 / 8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.

Glehner Mädels bekamen im weiteren Verlauf wieder klar die Oberhand über das Spielgeschehen. Die Folge daraus waren die beiden Treffer von Meuther und von Hagen in der 62. und 73. Minute zum 2:5, die die Partie zugunsten der Glehnerinnen entschieden. Der guten Stimmung im gewohnt lautstarken Glehner Fanblock tat dann auch der Treffer der Essenerinnen zum Endstand von 3:5 in der 76. Minute keinen Abbruch mehr.

Physio Reha Concept spendiert die Trikots

Die Spiele in der Niederrheinliga werden die Girls in Trikots des Glehner Unternehmens Physio Reha Concept bestreiten. Inhaber Kim Worssa, der bereits für die Haupttracht verantwortlich war, spendierte den Mädchen der Jahrgänge 2004 und 2005 jetzt auch eine orange Ausweichtracht.

„Wenn wir mit dem Satz nur halbwegs an das anknüpfen können, was wir mit den blauen erreicht haben, kann gar nichts mehr schiefgehen“, sagt Glehns Mädchenchef Strömer, der sich herzlich dafür bedankt, dass Geschäftsmann Worssa die Truppe auch in diesen schwierigen Zeiten unterstützt.

Glehn spendet für Jonathan

Das Schicksal des kleinen, an Leukämie erkrankten Bambini-Kicker Jonathan aus Rommerskirchen hat uns auch in Glehn berührt. Wir haben daher eine kleine Sammlung veranstaltet und den Betrag dann noch etwas aufgestockt.

Viele Vereine aus dem Fußballkreis beteiligen sich teilweise mit großzügigen Summen an der Hilfsaktion für Jonathan, spenden ihre Zuschauereinnahmen oder betreiben Werbung für die Typisierung als Knochenmarkspender. Wir drücken fest die Daumen, dass Jonathan geheilt werden kann und er sich irgendwann einmal wieder freundschaftlich mit unserem Verein sportlich begegnet.

1. Mannschaft zieht in die nächste Pokalrunde ein

Schwieriger als erwartet hat der SV Glehn die erste Runde im diesjährigen Kreispokal überstanden. Bei den Fusseberg Kickers aus Helpenstein mühte man sich auf dem Norfer Kunstasen zu einem glanzlosen 2:1 (1:1)-Sieg.

Bei Sauwetter an einem nasskalten Donnerstagabend passte das Niveau des Spiels zum Auftritt der Elf von Trainer Björn Feldberg. Die Gastgeber, Aufsteiger in die Kreisliga B, gingen durch Trainer-Sohn Linus Titze in der 14. Minute in Führung, wobei Glehns Keeper Marius Schumacher sich in der Flugbahn des Balls leicht verschätzte. Feldberg bewies dann ein glückliches Händchen, als er in der 28. Minute Timo Pesch einwechselte, der mit seiner zweiten Ballberührung drei Minuten später den Ausgleich erzielte.

Die Helpensteiner verschanzten sich daraufhin vor dem eigenen Tor und hofften auf die sich immer wieder bietenden Kontermöglichkeiten. Es dauerte bis zur 81. Minute, ehe Lucas Püllen mit dem 2:1 seine Mannschaft erlöste.

Wenn es wieder rund gehen darf...

... steht die Fußball-Familie des SV Glehn bereit!

Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst

kreiswerke
grevenbroich
Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de

Dabeisein ist einfach.

Wenn ein Geldinstitut nicht nur Vermögen aufbaut, sondern auch Talente fördert.

Wir unterstützen den Sport im Rhein-Kreis Neuss.

sparkasse-neuss.de

Sparkasse Neuss